



PROGRAMNR: 103180/ra5
SÄNDNINGSDATUM: 2013-05-18
KONTAKT: TYSKA@UR.SE
FACEBOOK: [UR TYSKA](https://www.facebook.com/UR.TYSKA)



Geistergeschichten

Die Busfahrt

Lisha hält es nicht mehr aus. Das Leben im Dorf ist langweilig. Hier passiert gar nichts! Und Zuhause soll sie immer nur kochen und waschen. Das ist nicht fair von den Eltern, findet Lisha. Darum will sie weg!

Ein alter Mann im Dorf hat vom Leben in der großen Stadt erzählt. Jetzt will sie auch in die Stadt.

Nach der Schule geht sie in das nächste Dorf. Es ist ein langer Weg. Zwei Stunden muss sie gehen. Manchmal schaut sie sich um. Folgt jemand? „Hoffentlich sieht mich niemand“, denkt Lisha.

Langsam geht sie die Straße lang. Sie kommt an Kindern und Tieren vorbei. Endlich ist sie im nächsten Dorf. „Jetzt findet mich niemand mehr“, denkt Lisha. Sie sieht die Bushaltestelle mit dem großen B. Dort wartet sie auf den Bus.

Endlich kommt der Bus. Er ist alt und laut. Die Tür öffnet sich. Lisha steigt ein. Nervös bezahlt sie die Fahrkarte beim Busfahrer. Dann fährt der Bus los und Lisha schaut aus dem Fenster. „Bald bin ich in der Stadt“, denkt sie.

Draußen sieht Lisha einen Ochsen auf dem Feld arbeiten und Vögel in der Luft fliegen. Der Himmel ist grau. Der Regen prasselt auf das Dach. Er prasselt auf die Straße. Alles ist nass.

Lisha ist fast eingeschlafen. Da hält der Bus an. Jetzt kommt der schwierige Teil der Reise. Der Bahnhof ist sehr groß. So eine große Halle hat Lisha noch nie gesehen. Viele Leute laufen herum und man kann sogar Essen kaufen. Überall stehen stinkige Busse, die in alle Richtungen des Landes fahren.

„Nimm den Bus Nummer 99“, hat der alte Mann gesagt. „Nur die Nummer 99.“

Menschen rufen und die Busmotoren sind furchtbar laut. Lisha kann gar nicht richtig denken. Nervös drängt sie sich an den vielen Menschen vorbei und sucht den Bus mit der Nummer 99. Sie sieht viele Nummern: 30, 5, 70. Lisha ist verwirrt. „Nur die Nummer 99“, hat der alte Mann gesagt. Aber wo ist die 99?

aushalten stå ut
das Dorf -er by
waschen tvätta
fair rättvist

sich umschauen se sig om
folgen följa efter

die Bushaltestelle -n busshållplats

laut högljudd, här: bullrig
die Fahrkarte -n biljett
der Busfahrer - busschaufför

der Ochse -n oxe
der Regen - regn
nass blöt

der Bahnhof -n stationen
herumlaufen springa omkring
stinkig stinkande, illaluktande
die Richtung -en riktning



So viele Nummern. 39, 40 ... aber nicht die 99.

Sie versucht, einen Erwachsenen zu fragen. Aber alle gehen schnell weiter. Niemand sieht Lisha. Niemand spricht mit ihr. Lisha wird herumgeschubst, ihr wird schwindelig. Sie hält ihre Tasche ganz fest und dann ist plötzlich alles schwarz.

Här passar det bra att göra ett avbrott i lyssningen om man vill.

Langsam hebt Lisha den Kopf. Sie liegt auf dem Boden in der großen Halle. Da sieht sie einen Bus mit einer 99. Bus Nummer 99! Das ist ihr Bus! Sie steht auf und nimmt ihre Tasche. Die Bustür steht offen, kein Busfahrer ist zu sehen. Lisha steigt ein.

Im Bus ist es dunkel und still. Lisha guckt die anderen Passagiere an. Da ist eine alte Dame, eingewickelt in Schals und einen Mantel. Vor ihr sitzt ein Mann mit Hut und eine Gruppe junger Leute. Sie kann die Gesichter nicht sehen. Alle scheinen im Schatten zu sitzen.

Draußen gehen viele Menschen vorbei und sprechen miteinander. Lisha kann sie nicht hören und sie will es auch nicht. Sie setzt sich und legt ihren Schal über das Gesicht. Dann fährt der Bus los.

Der Bus verlässt die Bushalle. „Bald bin ich in der großen Stadt“, denkt Lisha. Draußen ist es dunkel und es regnet heftig. Im Bus ist es auch dunkel. Lisha kann die anderen Passagiere nicht sehen und auch nicht hören, sie sind so still! Sogar der Motor ist nicht zu hören. Wo ist der Motor? Lisha hört nur den Regen, der auf das Dach fällt.

Sie träumt von dem alten Mann im Dorf. „In der Stadt gibt es Tempel, Boote und Feuertänzer“, sagt er. Das will sie alles sehen. Die Stadt ist viel aufregender als ihr Dorf!

Doch dann bekommt Lisha Angst. Sie sitzt in einem Bus und niemand hat sie nach ihrer Fahrkarte gefragt. Was wird man sagen, wenn sie entdecken, dass sie nicht bezahlt hat? Lisha geht durch den Bus zum Fahrer. Die Gesichter der anderen Passagiere kann sie immer noch nicht sehen. Lishas Beine zittern, als sie beim Busfahrer ist.

„Entschuldigung! Soll ich meine Fahrkarte bezahlen?“, fragt sie. „Dies ist doch der Bus Nummer 99, oder?“

Der Busfahrer dreht sich um. Er ist groß und trägt ein weißes Hemd und eine blaue Mütze. Aber sein Gesicht kann sie nicht sehen.

Erwachsene(r) vuxen
herumschubsen knuffa omkring
ihr wird schwindelig hon blir yr
die Tasche -n väska

heben lyfta
der Boden -" golv
einsteigen gå på, gå in

eingewickelt insvept
der Mantel -" kappa, rock
der Hut -e" hatt
das Gesicht -er ansikte
Alle scheinen im Schatten zu sitzen.

Alla tycks sitta i skuggan.

draußen ute
verlassen lämna
der Passagier -e passagerare
still tyst
sogar till och med
das Dach -er" tak
der Feuertänzer - elldansare
aufregend spännande

Angst bekommen bli rädd
entdecken upptäcka
zittern darra

sich umdrehen vända sig om
das Hemd -en skjorta
die Mütze -n mössa



Er zeigt auf ein Schild. Dort steht die Nummer 66. 66? – Natürlich! Sie hat die Zahl verkehrt herum gelesen, als sie auf dem Boden lag. Lisha möchte dem Busfahrer ihr Problem erklären. Kann er sie zurück fahren? Da hört sie ein lautes Geräusch.

Der Fahrer steuert nach rechts. Lisha hört die Leute schreien und ihr wird schlecht. Sie will schreien, aber sie kann nicht. Dann ist alles dunkel.

„Hallo? Ist alles in Ordnung?“. Jemand streichelt Lisha über das Gesicht. Sie öffnet die Augen und sieht viele nette Menschen. Sie kann die Gesichter sehen!

Lisha liegt auf dem Boden. Sie sieht das Dach der Bushalle. Sie ist immer noch da!

„Du bist in Ohnmacht gefallen“, sagt die Frau, die neben ihr kniet. „Es ist so warm hier drinnen.“

„Ich war im Bus Nummer 66!“, sagt Lisha verwirrt.

„Die Nummer 66?“, fragt ein Mann in Busfahrer-Uniform verwundert. „Die Linie gibt es nicht mehr. Letztes Jahr hatte ein Bus der Nummer 66 einen schrecklichen Unfall. Alle Passagiere sind tot! Du träumst. Wir setzen Dich in den nächsten Bus nach Hause“, sagt der Mann.

Lisha denkt an ihr Dorf und ihre Familie und freut sich. „Ich will nach Hause“, denkt sie.

Författare: Keith Foster

Översättning: Agnes Sonntag

Berättare: Kerstin Gandler

Musik: Nadine och Tanya Byrne

Ljud: Kristina Buddee Roos

Producent: Angelica Israelsson

Projektledare: Gabriella Thinsz

Ansvarig utgivare: Ami Malmros

zeigen visa

das Schild -er skylt

verkehrt herum lesen

läsa upp och ned

erklären förklara

das Geräusch -e ljud, buller

steuern styra

schreien skrika

ihr wird schlecht hon mår illa

streicheln stryka, smeka

in Ohnmacht fallen svimma

knien knäböja

verwundert förundrad, förvånad

der Unfall -e olycka

tot död



UR TYSKA

Vad har UR att erbjuda för tyskundervisningen i grundskolan och gymnasiet? Vi håller dig uppdaterad!